



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 05/2018

Aufgenommen am **Donnerstag, den 24. Mai 2018** im
Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

✓

Stefan Draxl

✓

Kathrin Walch

Entschuldigt - Ersatz: Kevin Schmidt

Gregor Glas

✓

Michael Ecker

✓

Doris Rijavec

✓

Walter Lechthaler

✓

Ing. Peter Reinpold

✓

Alexander Michaeler

✓

Artur Pfeifer

✓

Ing. Markus Draxl

✓

Thomas Lehner

✓

Nicht anwesend/entschuldigt waren:

Kathrin Walch - Ersatz: Kevin Schmidt

Anwesende

Gemeindebürger: 6

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 26.04.2018

- 4) Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Bauamt Reith-Scharnitz, gemäß Vorlage.
 - 5) Neuerliche Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz (erneut wegen Eingabefehler elektronischer Fläwi-Plan).
 - Planungsbereich Schießstand
 - Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
 - 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der nächsten Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Ernst Ragg für das Clubhaus beim neuen Fußballplatz.
 - a) Zimmermannsarbeiten
 - b) Spenglerarbeiten
 - c) Schwarzdeckerarbeiten
 - 7) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Benedikt Gratl für das Info-Zentrum in der Länd.
 - a) Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS)
 - b) Elektroarbeiten
 - c) Zimmermannsarbeiten
 - 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
-

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Bauhofleiter Martin Thaler ist sehr umsichtig und leistet gute Arbeit, auch der neue Bauamtsleiter Johannes Kuba hat sich gut eingearbeitet. Die Zusammenarbeit, regelmäßige Absprachen zwischen beiden funktioniert sehr gut.
- Die Arbeiten am Vorplatz (Vereinshaus) gehen zügig voran, zeitlich gut im Plan.
- Danke an GR Doris Rijavec für die Organisation der Müllsammelaktion und an die Volksschule fürs Mitmachen.
- Fußballplatz: Gespräch mit Platzplaner hat stattgefunden, lt. Beschau ist mit Rasenwuchs alles in Ordnung.
- Gespräch mit IKB wegen Straßenbeleuchtung und Licht in den Klassen der Volksschule wurde geführt.
- Eröffnung Holzerhütte - Museum ist am 28.07.2018 ab 10:00 Uhr

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

BRA - Bau- und Raumordnungsausschuss / Obmann DI Alexander Gaugg berichtet über die Sitzung am 22.05.2018

- Gespräch mit Bauhofleiter Martin Thaler – diverse Themen wurden behandelt.
- Gespräch mit Bauamtsleiter Johannes Kuba – unter anderem wurde angeregt, die Kanalordnung sowie die Wasserleitungsordnung zu überarbeiten.
- Regenwasserkanäle: Beschau in verschiedenen Bereichen folgt.
- Vorbesprechung – Vergabe der Arbeiten Clubhaus-Fußballplatz – siehe TOP 6)
- Vorbesprechung – Vergabe der Arbeiten Infozentrum Naturparkhaus – siehe TOP 7)

AIS – Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit / Obmann Michael Ecker berichtet:
Keine Sitzung abgehalten, aber es wurde ein ausführliches Gespräch mit Herren der IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe geführt, hinsichtlich Erneuerung der Straßenbeleuchtung – besonderes Modell (mit monatlicher Rückzahlungsmöglichkeit) wurde vorgestellt. Stromersparnis durch neue Leuchtmittel zu erwarten. Ein Angebot der IKB über eine Bestandsaufnahme folgt, anschließend im AIS Besprechung über weitere Vorgangsweise.

Sozialausschuss / Obfrau Kathrin Walch ist heute entschuldigt – Bericht folgt in einer nächsten Sitzung.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 26.04.2018

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt und es werden keine mündlichen Einwände vorgebracht.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 26.04.2018 mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (Lehner Thomas, Kevin Schmidt – da bei Sitzung am 26.04.2018 nicht anwesend).

Ad 4) Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Bauamt Reith-Scharnitz, gemäß Vorlage.

Die Bürgermeisterin gibt die Vereinbarung zur Durchsicht an die Gemeinderäte. Die Fördermittel vom Land für die Errichtung und Betreibung der Verwaltungsgemeinschaft werden nach dem vorläufigen Gründungsschlüssel angerechnet = 66% Gemeinde Reith, 33% Gemeinde Scharnitz (eine Anpassung des Schlüssels erfolgt im Abstand von 2 Jahren). Für den Betrieb der Verwaltungsgemeinschaft ist auch eine Programmerweiterung seitens der Kufgem notwendig (Bauamt, K5-Verfahren, Weboffice).

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Bauamt Reith-Scharnitz“ – gemäß Vorlage – inklusive notwendige Programmerweiterung durch die Kufgem, einstimmig.

Ad 5) Neuerliche Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz (erneut wegen Eingabefehler elektronischer Fläwi-Plan).

- Planungsbereich Schießstand
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Aufgrund einer Fehleingabe im eFWP ist ein neuerlicher Beschluss notwendig. Der Widmungswerber ist entsprechend informiert worden. Auf Anregung von GR Ing. Peter Reinhold wird die Aufhebung des „alten“ Beschlusses in den TO-Punkt aufgenommen. Die Gemeinderäte kommen einstimmig überein, den TO-Punkt wie folgt zu ergänzen: **Aufhebung des Beschlusses über die Flächenwidmungsplanänderung betreffend Gp. 571/24 vom 22.02.2018 und neuerliche Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung**

*Der Gemeinderat kommt einstimmig überein, den TO-Punkt wie folgt zu ergänzen:
Aufhebung des Beschlusses über die Flächenwidmungsplanänderung betreffend Gp. 571/24 vom 22.02.2018 und neuerliche Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz (erneut wegen Eingabefehler elektronischer Fläwi-Plan).*

- Planungsbereich Schießstand
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses über die Flächenwidmungsplanänderung betreffend Gp. 571/24 vom 22.02.2018 und neuerliche Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz (erneut wegen Eingabefehler elektronischer Fläwi-Plan).

- Planungsbereich Schießstand
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der nächsten Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Ernst Ragg für das Clubhaus beim neuen Fußballplatz.

- a) Zimmermannsarbeiten
- b) Spenglerarbeiten
- c) Schwarzdeckerarbeiten

BRA Obmann DI Alexander Gaugg informiert laut Vorbehandlung in der Bauausschusssitzung am 22.05.2018

6) a) Zimmermannsarbeiten:

Es sind 4 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

- Holzbau Sprenger, Scharnitz € 172.510,00 = Billigstbieter
- Dach und Fach, Polling € 178.080,00
- Holzbau Aktiv, Zirl € 180.869,95
- Huter & Söhne, Innsbruck € 188.044,27

6) b) Spenglerarbeiten:

Es sind 3 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

- Spenglerei Neuner, Scharnitz € 44.908,30 = Billigstbieter
- Spenglerei Perwög, Silz € 53.901,30
- Spenglerei STS, Innsbruck € 93.242,43

6) c) Schwarzdeckerarbeiten:

Es sind 3 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

- Spenglerei Neuner, Scharnitz € 109.834,20 = Billigstbieter
- Spenglerei Perwög, Silz € 127.455,85
- Schwarzdecker Ploberger, Innsbruck € 146.982,00

Gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss ergeht die Empfehlung zur Vergabe an die jeweiligen Billigstbieter und für die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten zusätzlich eine Pönale-Vereinbarung auf den Fertigstellungstermin.

6) a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Zimmermannsarbeiten an die Firma Holzbau Sprenger, Scharnitz, gemäß vorliegendem Angebot.

6) b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Spenglerarbeiten an die Firma Spenglerei Neuner, Scharnitz, gemäß vorliegendem Angebot und Vereinbarung einer Pönale.

6) c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten an die Firma Spenglerei Neuner, Scharnitz, gemäß vorliegendem Angebot und Vereinbarung einer Pönale.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Benedikt Gratl für das Info-Zentrum in der Länd.

a) Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS)

b) Elektroarbeiten

c) Zimmermannsarbeiten

BRA Obmann DI Alexander Gaugg informiert gemäß Vorbehandlung in der Bauausschusssitzung am 22.05.2018

7) a) Heizung, Lüftung, Sanitär

Es sind 3 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

- EG Energie, Reith € 45.560,95 = Billigstbieter
- Opbacher Installationen € 49.894,87
- Riedle Installationen € 51.874,50

7) b) Elektroarbeiten

Es sind 4 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

Elektro Norz, Reith	€ 58.073,75	= Billigstbieter
Elektro Mader,	€ 60.237,43	
Elektrotechnik Falkner	€ 62.389,69	
Elektrotechnik Exakt	€ 63.904,66	

7) c) Zimmermannsarbeiten

Es sind 4 Angebote eingegangen – Angebotssumme netto

Huter & Söhne, Innsbruck	€ 366.533,67	= Billigstbieter
Holzbau Sprenger, Scharnitz	€ 392.800,70	
Dach & Fach,	€ 423.731,35	

Holzbau Rubner – nicht fristgerecht eingelangt → ausgeschieden

GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich erneut, ob nun ein Finanzierungsplan für dieses Projekt vorliegt bzw. verlangt er die Vorlage eines Finanzierungsplanes. Auch GR Thomas Lehner fordert einen genauen Finanzierungsplan mit schriftlichen Förderzusagen, eine Kostenaufstellung sei zu wenig - er nimmt in diesem Zusammenhang Bezug auf § 82 der TGO -Tiroler Gemeindeordnung.

Hermann Sonntag (Naturpark Karwendel) ist im Publikum und informiert über schriftliche Förderzusagen der Interreg, vom Naturschutzfonds und weiteren.

Laut Bürgermeisterin sind etwas mehr als € 300.000,-- von der Gemeinde zu finanzieren. Hinsichtlich einer eventuell notwendigen Kreditaufnahme zur Zwischenfinanzierung wurde mit dem Land gesprochen und die Genehmigung in Aussicht gestellt.

Vorschlag der Bürgermeisterin: Terminvereinbarung treffen – Bürgermeisterin, Prüfungsausschuss-Obmann GR Thomas Lehner und Finanzverwalter - zur Sichtung der Unterlagen.

GR Thomas Lehner betont, dass er nicht gegen das Projekt ansich ist, aber auf einen detaillierten Finanzierungsplan mit schriftlichen Förderzusagen besteht.

GR Walter Lechthaler erkundigt sich betreffend der Heizung im Infozentrum, da er gehört habe, das Infozentrum sei im Winter geschlossen. Die Bürgermeisterin informiert, dass seitens des TVB die Nutzung des Infozentrums im Winter unter Umständen nur eingeschränkt erfolgt – eine Bedarfserhebung ist vorgesehen. Die WC-Anlage bleibt ganzjährig geöffnet. Es kommen einige Fragen und Diskussionen auf. Mehrere Gemeinderäte fordern die Führung von Gesprächen mit dem TVB hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise. Im Juni findet ein Workshop des TVB statt, an dem die Bürgermeisterin teilnimmt und sich für Scharnitz einsetzen wird.

Die Bürgermeisterin ersucht um Abstimmung zur Vergabe der Arbeiten an die jeweiligen Billigstbieter gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss.

GR Ing. Peter Reinpold ersucht um Aufnahme ins Protokoll, dass er bei der Abstimmung dagegen stimmt, da kein Finanzierungsplan mit schriftlichen Förderzusagen vorliegt. Dem schließen sich auch die GRe Thomas Lehner, Ing. Markus Draxl und Artur Pfeifer an. GR Walter Lechthaler und GR Alexander Michaeler enthalten sich bei der Abstimmung.

- 7) a) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der HLS-Arbeiten an die Firma EG Energie, Reith gemäß vorliegendem Angebot mit 7 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
- 7) b) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Elektro Norz, Reith gemäß vorliegendem Angebot mit 7 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
- 7) c) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Zimmermannsarbeiten an die Firma Huter & Söhne, Innsbruck gemäß vorliegendem Angebot mit 7 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

GR Ing. Peter Reinpold bringt sein Unverständnis über den Bau eines so großen Gebäudes zum Ausdruck, dessen Nutzung sich über weite Teile des Jahres auf den Betrieb als WC-Anlage reduziert.

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Anfragen von GR Ing. Peter Reinpold

- Chillout-Area und Klettergarten über dem Südportal des Umfahrungstunnels: Bleiben die Steinschlagnetze nach Beendigung der Umfahrungsbauarbeiten erhalten? Laut Bürgermeisterin ja, diese sind Voraussetzung für die Betreibung des Klettergartens. Die Bewilligungsphase läuft derzeit.
- Satteltgriessgrube:
Dort wurde die Lagerung größerer Mengen Bruchasphalt gesichtet – ist das erlaubt? Laut Vizebürgermeister DI Alexander Gaugg kann die Grube als Zwischenlager verwendet werden, ist aber keine Deponie.
Kostenlose Schotterentnahme für Einheimische: Anscheinend sei eine telefonische Anfrage eines neu zugezogenen Bürgers vom Vizebürgermeister abgelehnt worden, da nicht „einheimisch“. Vize-Bgm. DI Alexander Gaugg hält fest, dass er keine solche Anfrage erhalten hat. Die Bürgermeisterin informiert über eine Anfrage und ein Gespräch mit einem Bürger, der ca. 10 LKW-Ladungen Material gebraucht hätte und von ihr die kostenlose Entnahme dieser großen Menge abgelehnt wurde. Es wird angedacht im Bauausschuss, eine genauere Definition der möglichen kostenlosen Entnahmemenge festzulegen.
- Stand Raumordnungskonzept:
Laut Bürgermeisterin hat eine Sichtung durch den Raumplaner DI Stefan Brabetz mit der Abteilung Raumordnung/Land stattgefunden. Einige weitere Ausarbeitungen sind notwendig. Ein entsprechendes Angebot vom Raumplaner liegt vor.

Anfrage von GR Artur Pfeifer

Parkplatz im Bereich Länd – kann die dortige Grünfläche als Parkplatz genutzt werden? Sachverhalt dazu: Fläche ist im Parkraumkonzept ausgewiesen sowie in der Gebührenordnung enthalten, welche aufsichtsbehördlich genehmigt wurde.

GR Thomas Lehner:

- Er schlägt die Einrichtung von Session-net-Zugängen für die Gemeinderäte vor.
- Bei der Grill-Pool-Challenge und durch die „Zugabe“ der Gemeinde konnte ein Betrag von € 1.000,-- erreicht werden. Dieser Betrag wird an den Sozialausschuss zur Verwendung für einen sozialen Zweck übergeben. Danke an GRin Doris Rijavec für die Mitorganisation und Allen, die mit ihrer Teilnahme zum Gelingen und Spaß beigetragen haben.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.